

Hat mit dem Ratinger Tengen eine neue Tradition begonnen?

Zur 1. Ratinger GO-Schulmeisterschaft war die Aula der Anne-Frank-Schule gut besucht. Die Schüler wirkten von Beginn an konzentriert und die Eltern waren von der ungewohnt ruhigen Atmosphäre angetan. Interessierte Gäste erfuhren am Info Stand, beim Zuschauen und am Spiel & Buch Tisch Näheres über GO.

Nach der Begrüßung dankte Go-Lehrer Heidrich der Rektorin Frau Müskens für ihre großartige Unterstützung in der Turniervorbereitung.

Mit Spannung begann die erste Runde. Zur Überraschung der Eltern wurde es mucksmäuschen still. Nur zwischen den Runden war es lebhafter. Aus einer großen Spitzengruppe setzten sich nach neun Runden zwei Spieler mit 7 zu 2 Punkten durch. Im Endspiel zwischen Georgia und Nick hatte sich eine große Traube von Kindern und Erwachsenen um den Spieltisch gebildet. Die Spannung knisterte – nur unterbrochen vom Blitzlicht der Fotografen. In der strategisch angelegten Partie bildeten sich zwei annähernd gleichgroße Gebiete mit Kampf um die Grenzlinie. Schließlich hatte Georgia mehr Punkte.

Damit wurde Georgia Topali von der Karl-Arnold-Schule 1. Ratinger Schulmeisterin im GO. Sie erhielt den Wanderpokal des LV NRW und den Siegerpreis des Bürgermeisters der Stadt Ratingen. Die nächsten Plätze belegten Schüler der Anne-Frank-Schule: 2. Nick Schrock, und 3. bis 5. Max Klein, Jan-Philipp Vogtmann und Julia Gutbrecht. Weitere vordere Plätze erreichten Rudolf Walter von der Friedrich-Ebert-Schule, Thomas Vogtmann von der Gesamtschule und Nadine Hose sowie Hagen Haase von der Gebrüder Grimm-Schule.

Zum Begleitturnier waren alle geladenen GO-Spieler gekommen: Koreaner, Chinesen und Japaner, alles hochrangige Dan-Spieler, dazu der siebenfache Deutsche GO-Meister FJ-Dickhut aus MG und die Ratinger Drachen. Sie wollten durch ihr Erscheinen den Schülern eine Freude bereiten und die Initiative GO an Ratinger Schulen unterstützen. GO ist schließlich in den Heimatländern der asiatischen Freunde ein hohes Kulturgut.

Die Schüler waren begeistert, drei Stunden lang ruhig und äußerst diszipliniert. Eines der Kinder hat Frau Müskens anvertraut: „die Schule kann immer ausfallen, nur nicht mittwochs, da ist GO bei Herrn Heidrich“. Viele Eltern sagten, der GO-Unterricht hätte ihre Kinder positiv beeinflusst und sollte daher weitergehen. Frau Müskens will dafür in der Anne-Frank-Schule sorgen. Sie kann sich vorstellen, dass heute eine neue Tradition begonnen hat.

Im Mannschaftsvergleich gewann Korea (16 Punkte) vor Ratingen (15), International (13) und China (10). Im Einzelnen sammelten Punkte:

Franz-Josef Dickhut, 6 Dan	8
Bernd Radmacher, 5 Dan	7
Kwang-Ho Yang, 5 Dan	6
Karen Schomberg, 2 Kyu	6
B-J Choi, 5 Dan	5
J-C Kang , 5 Dan	5
J Xipu, 3 Dan	4
Tetsuo Ogawa, 2 Dan	3
Jimin Qiang, 1 Dan	3
Zhou Xueling, 1 Dan	3
Ling Wuxue, 1 Dan	2
Wolfgang Klengel, 2 Dan	2

Allen „Profis“ gilt mein herzlicher Dank für ihre Beteiligung. Es war für die Schüler – der Älteste ist 12 Jahre – schon beeindruckend, diese Armada von internationalen Topspielern zu erleben. Nach den Turnierergebnisse und einer Anzahl von Einstufungspartien habe ich folgende Graduierung vergeben (nur aktuelle):

25 Kyu Georgia
30 Kyu Nick, Max, Jan-Philipp, Julia, Rudolf,
33 Kyu Nadine, Hagen, Leon, Sven,
36 Kyu Niklas, Melina, Cecil, Christian, Julius, Hilal, Adrian

Über das Turnier wurde ausführlich in der Ratinger Presse berichtet, ebenso vorab im regionalen Rundfunk. Eine Zusammenstellung der Presseartikel und eine Auswahl von Fotos werde ich auf meiner Homepage www.go-lehrer.de hinterlegen.

Helmut Heidrich